

Anlage I

Neuausrichtung Schulsozialarbeit- Aufgabenprofil*

I. Pädagogische Aufgaben

I.1. Allgemeine Leistungen

- a) Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (Einzelne und Gruppen)
 - Angebote zur Förderung der instrumentellen, sozialen und personellen Kompetenzen des Schülers/ der Schülerin
 - Begleitung von Schüler/-innen, Perspektivenentwicklung in schwierigen Situationen
 - Unterstützung bei der Überwindung persönlicher und sozialer Probleme
 - Begleitung von Integrationsprozessen
 - Förderung sozialen Lernens
 - Initiierung weitergehender Unterstützungsangebote in Schule und über Schule hinaus
 - Vermitteln von additiven Bildungs- und Förderprogrammen
 - Beratung von Schülerinnen und Schülern bei unregelmäßigem Schulbesuch
 - Mitwirkung und Beteiligung an Förderplänen
 - Beteiligung im AOSF-Verfahren
 - Einzelfallbezogene Motivation und Begleitung zur Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
 - Ermittlung von Bedarfen und Planung und Durchführung präventiver Angebote gegen Bildungsarmut und zur Förderung der Inklusion
 - Heranführen an / Vermittlung in Institutionen und Angebote des Wohnquartiers
 - Einschätzung des Hilfebedarfs durch Unterrichts- und Pausenbeobachtung
 - Unterstützung beim Übergangmanagement zur weiterführenden Schule

- b) Beratung von Eltern / Erziehungsberechtigten
 - Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen
 - Informationen für Eltern über Rechte von Menschen mit Behinderung, Störungsbilder, Behinderungsarten und Fördermöglichkeiten
 - Regelmäßige Präsenz und Sprechstunden vor Ort .u.a. an Elternsprechtagen
 - Initiierung von festen und/ oder offenen Angeboten für Eltern (Elterntraining/ Elternkurse, Elterncafe...)
 - Einzelfallbezogene Vermittlung und Anregung und Begleitung zur Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
 - Kenntnisse über Beantragung und Relevanz eines Schwerbehindertenausweises
 - Informationen zu außerschulische Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern von Kindern mit Behinderung bzw., die von Behinderung bedroht sind z.B. Eingliederungshilfe, Pflegegeld und Beratungsstellen

- c) Beratung und Unterstützung / Kooperation von /mit Lehrkräften, Schulleitung und pädagogischen Fachkräften
 - Koordination von Beratungsangeboten in Zusammenarbeit mit Schulleitungen, Beratungslehrer/-innen und weiteren pädagogischen Fachkräften
 - Themenbezogene Informationsveranstaltungen für Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräfte, Kooperationspartner/Multiplikatoren
 - Sozialpädagogische Leistung bei der Entwicklung und Umsetzung von sonderpädagogischen Förderplänen
 - Mitarbeit bei der Entwicklung zieldifferenzierter Unterrichtsmethoden
 - Mitarbeit bei der Entwicklung eines inklusiven Konzepts zur Berufswahlorientierung ab Kl. 5
 - Informationen für Lehrkräfte über Rechte von Menschen mit Behinderung, Störungsbilder, Behinderungsarten und Fördermöglichkeiten
 - Zusammenarbeit mit Lehrkräften gem. § 42.6 SchulG NRW

I.II. Spezialisierte Leistungen der BuT-Schulsozialarbeit

- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für BuT berechnigte Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Lehrern
- Vermittlung und Anregung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Individuelle Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (u.a. durch aufsuchende Elternarbeit)
- weitergehende Beratungsleistungen für Eltern und Jugendliche (u.a. bei Erziehungsthemen, persönlichen Problemstellungen etc.)
- Dokumentation der Fälle
- Vermittlung von ergänzenden finanziellen Hilfen, Stiftungsmitteln oder weiteren Unterstützungsangeboten (u.a. Mitmachkinder, Mitmachpaten etc.)
- Enge Kooperation mit leistungsgewährenden Stellen wie Jobcenter und Sozialamt
- Planung und Durchführung präventiver Angebote gegen Bildungsarmut und zur Förderung der sozialen Integration

I.III. Spezialisierte Leistungen der Jugendhilfe in der Schulsozialarbeit

- Sicherung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, § 8a SGB VIII: standardisiertes Kinderschutzverfahren
- Unterstützung und Beratung von sozial benachteiligten oder individuell beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenslagen
- Stärkung der Erziehungskompetenz durch individuelle Beratung und Unterstützung in Konfliktsituationen
- Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen (mittels Entwicklungsplanes) durch gezieltes Sozialtraining
- Identifizierung von Jugendhilfebedarfen und Vermittlung in weiterführende Hilfen; insbesondere enge Kooperation mit dem KSD
- Enge Zusammenarbeit mit dem KSD, u.a. Beteiligung an Hilfeplangesprächen gemäß § 36 SGB VIII
- Beratungs- und Unterstützungsleistung bei Schulabsentismus; Begleitung bei drohenden / eingeleiteten Bußgeldverfahren
- Falldokumentation
- Durchführung von trainingsfördernden Maßnahmen im Rahmen des ordnungsrechtlichen Verfahrens zur Schulverweigerung

I.IV. Spezialisierte Leistungen im Übergang Schule-Beruf

- Übergangmanagement / Berufsvorbereitung / Berufsorientierung
- Aufbau eines Netzwerks mit regionalen Arbeitsgebern
- Einführung und Arbeit mit dem Berufswahlpass
- Koordination und Betreuung von Programmen der Handwerkskammer
- Beantragung von Mitteln zur Durchführung individueller Projekte zur Berufsorientierung
- Initiierung der Praxistage an der Schule in Kooperation mit den Betrieben
- Unterstützung der Schülerinnen und Schüler durch Betriebsbesichtigungen, Betriebspraktika, Bewerbungshilfen und Bewerbungstrainings
- Beratung von Schülern, Eltern und Schule rund um das Thema Beruf

II. Vernetzungs- und Kooperationsleistungen

- Initiierung von Kooperationen zwischen freien Trägern, Vereine und Schule
- Teilnahme an den Stadtteilarbeitskreisen
- Vernetzung/ projekt-/anlassbezogene Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Schulumfeld (u. a. mit Schulpsychologie, KSD, sozialpsychiatrischem Dienst, Polizei, Gesundheitsamt, Beratungsdiensten, Jobcenter, Integrationsfachdienst)
- Kooperation mit weiteren, an der Schule tätigen sozialpädagogischen Fachkräften zur Weiterentwicklung und Abstimmung des sozialpädagogischen Angebots

III. Qualitätssicherung / Controlling / Konzept

- Bedarfsermittlungen
- Konzeptfortschreibung
- Planung neuer Angebote
- Teilnahme an Qualitätszirkeln / Teilnahme an Fortbildungen
- Führung der Datenbanken
- Erstellung von Berichten und Dokumentationen
- Teilnahme an Kollegialer Fallberatung

IV. Verwaltung/Sonstiges

- Mittelakquise /-beantragung
- Etatverwaltung im Rahmen der für die Schulen zur Verfügung stehenden Projektmittel
- Verwaltungsaufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit

*Auszug aus der aktualisierten Stellenbeschreibung